





Evropská unie Evropský fond pro regionální rozvoj



Cíl EÚS Česká republika – Svobodný stát Bavorsko 2014–2020



Europäische Union Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Ziel ETZ Freistaat Bayern – Tschechische Republik 2014 – 2020 (INTERREG V)

Die Arbeitsblätter wurden herausgegeben für das Projekt Nr. 78
"ArchaeoCentrum Bayern-Böhmen". Das Projekt Nr. 78 "ArchaeoCentrum
Bayern-Böhmen" wird von der Europäischen Union "Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung" im Programm Ziel ETZ Freistaat
Bayern - Tschechische Republik 2014-2020 gefördert.

Rezension:

doc. PhDr. Pavel Vařeka, Ph.D.

Stefan Wolters, MA

Dr. Julia Gräf

Übersetzung der Texte:

Sven Dietrich

© Helena Východská, 2018
© ArchaeoCentrum Bayern-Böhmen
© viaCentrum s.r.o., 2018





Hallo und Willkommen!

Wir freuen uns, dass Du zu uns nach Bärnau gekommen bist, um Geschichte zu erleben.

Obwohl das Mittelalter längst vergangen ist, bleibt diese Zeit geheimnisvoll und spannend, darum haben wir dieses Heft vorbereitet. Du findest hier interessante Spiele und Aufgaben über das Leben unserer Vorfahren vom 7. bis 13. Jahrhundert. Such Dir einzelne Aufgaben aus, oder versuche sie alle zu lösen. Bei manchen erinnerst Du Dich vielleicht an das in der Schule Gelernte oder an etwas, dass Du über diese Zeit gelesen hast. Bei anderen Fragen wirst Du selbst nachdenken, kombinieren und schätzen müssen. Wie wird Getreide

angebaut? Wie wird die Kleidung hergestellt? Wie macht man Feuer? Wie wird Brot gebacken? Womit kann man seine Suppe würzen? Wie kann man sich gegen Feinde wehren? Es kann sofort losgehen! Zuerst kommt Dein Besuch im Geschichtspark, sieh Dich um, forsche und probier aus, was wir in den mittelalterliche Häusern und Werkstätten zeigen. Danach kannst Du dieses Heft nehmen und sehen, woran Du Dich erinnerst. Denk nach, rate, sei kreativ, schätze, probier aus... Vielleicht wird nicht gleich alles perfekt, aber das macht nichts!

Gute Unterhaltung!

MEIN NAME IM 21. JAHRHUNDERT:

MEIN NAME IM MITTELALTER:







Was macht ein Archäologe?

Archäologen suchen im Boden nach den Überresten menschlicher Tätigkeit. Die gefundenen Gegenstände "sprechen" zu uns und erzählen Geschichten aus der Vergangenheit. Wir können daraus viel über das Leben unserer Vorfahren erfahren, doch es gibt auch Fragen, auf die wir keine Antwort bekommen werden. Welche Fragen sind das?

EIN ARCHÄOLOGE KANN: JA - NEIN EINE ZERBROCHENE FIGUR ZUSAMMENKLEBEN DAS SKELETT EINES VERSTORBENEN MENSCHEN ZUSAMMENSETZEN DEN NAMEN UND SPITZNAMEN DIESER PERSON **BESTIMMEN** DIE SPRACHE NACHAHMEN, MIT DER ER SICH UNTERHALTEN HAT FESTSTELLEN, WELCHE MAHLZEITEN ER ZUBEREITET HAT FESTSTELLEN, AUS WELCHEN GEFÄSSEN **ER GEGESSEN HAT** BESTIMMEN. OB DAS SKELETT EINER FRAU ODER EINEM MANN GEHÖRTE FESTSTELLEN, WAS FÜR KLEIDUNG ER GETRAGEN HAT ERKENNEN, OB ER LIEB ODER BÖSE WAR

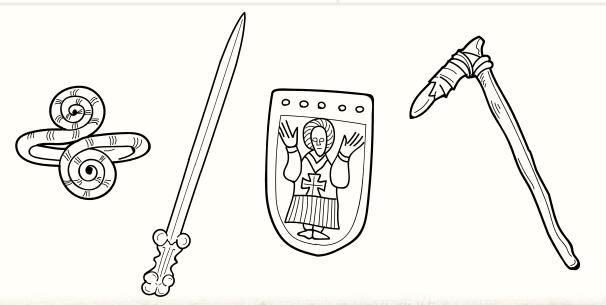




Die richtige Reihenfolge?

Bei einer Ausgrabung haben die Archäologen verschiedene Artefakte gefunden, doch leider sind sie während des Transports durcheinander geraten. In welcher Reihenfolge entstanden diese von Menschen hergestellten Gegenstände? Und wie werden sie deiner Meinung nach im Museum in den Vitrinen angeordnet?

1. KUPFERNER ARMREIF	1.
2. KAMM AUS KUNSTSTOFF	2.
3. EISERNES RASIERMESSER	3.
4. KLEIDERSCHRANK AUS HOLZ	4.
5. MESSER AUS BRONZE	5.
6. GEFÄSS AUS GEBRANNTEM TON	6.
7. GEDRUCKTES BUCH	7.
8. STEINERNE PFEILSPITZE	8.





Durcheinander geratene Kärtchen

Vor der Eröffnung des mittelalterlichen Museums in Bärnau wurden auf kleinen Kärtchen Beschreibungen zu den Häusern und allen Bauwerken erarbeitet. Doch die Papierkärtchen sind durcheinander geraten. Wähle aus, welche in unser Museum passen und welche nicht. Schaffst du das?

FLECHTWANDHAUS

GEWÄCHSHAUS

BLOCKHAUS

HOLZKIRCHE

LANGHAUS

KRÄUTERGARTEN

ABWASSERLEITUNG

FLECHTWANDHAUS

HERBERGE

HERBERGE

MOTTE

SCHMIEDE

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.





Ja oder Nein?

Einige dieser Behauptungen sind wahr, andere nicht, du entscheidest! Wenn du die Lösung nicht aus dem Kopf weißt, findest du bei der Besichtigung des Museums die richtige Antwort!

BEHAUPTUNG	JA - NEIN
Ein Einbaum ist ein Boot, dessen Rumpf aus einem einzigen Baumstamm gefertigt wurde.	
Am Anfang verehrten die Slawen viele Götter.	
Die Menschen im Mittelalter bauten ihre Häuser aus Holz und Beton.	
Die Slawen haben Fische meistens in Netzen aus Flachs gefangen.	
Bronze ist eine Legierung aus Gold und Zinn.	
Getreide ist die wichtigste Zutat für Brot.	
Experimentelle Archäologie ist der Name eines Computerspiels.	
Große Tongefäße bezeichnet man als Vorratsgefäße.	
Die Slawen bauten insbesondere Weizen, Roggen, Erbsen und Flachs an.	
Die Slawen bauten Aprikosen, Pfirsiche und Melonen an.	
Um erfolgreich Landwirtschaft betreiben zu können, braucht man trockenes Klima.	
Der slawische Gott mit vier Gesichtern heißt Svantowit.	
Die Slawen beleuchteten ihre Häuser mit elektrischem Strom.	



Das Mittelalter-Alphabet

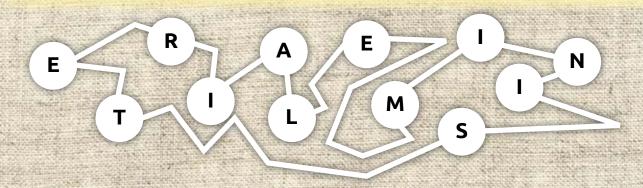
Das Alphabet kannst du bestimmt. Aber ganz so einfach wird es hier nicht: schreibe zu jedem Buchstaben des Alphabets mindestens ein mittelalterliches Wort oder eines, das mit dem Mittelalter zu tun hat. Diesen Zusammenhang solltest du auch belegen können.

A - Archäologie, Archäopark,
B - Bayern, Bärnau,
C -
D -
E
F
G
H
l
J
K - König, Keramik, Karl IV.,
L
M -
N
O -
P
R
S -
T
U
W -
Z



Labyrinth

Als erstes musst du den Anfangsbuchstaben des gesuchten Wortes finden, dann erfährst du den Begriff für einen Menschen, der im Mittelalter eine wichtige Person für das ganze Gebiet war.



Was kannst du im Museum über diesen Menschen erfahren? Ergänze die richtigen Angaben! Eine Tabelle aus der du wählen kannst, wird dir dabei helfen.

Der so genannte aus.	Mensch übte die	Funktion eine	es speziellen
Für den weit entf über ein bestimm		übernahm er	die
Er war für die Füh Eintreibung der _	_	•	· Verwaltung und
Er musste	-'	und	können.
In Friedenszeiten	_	dnung und ha	tte
Im Krieg organisi	erte er die		des Dorfes.

LESEN, SCHREIBEN, RECHNEN – GERICHTSSTREITIGKEITEN – KONTROLLE – VERTEIDIGUNG – BEAMTEN – STEUERN



Auf einem mittelalterlichen Markt

Ein Tag im 13. Jahrhundert: in Bärnau findet gerade ein Markt statt. Welche der angebotenen Waren konnten damals tatsächlich gekauft werden?



Das geht bestimmt auch ohne Bilder: welche weiteren Waren würdest du bei einem Händler im 13. Jahrhundert finden? Unterstreiche, was passt.

KERAMISCHE KRÜGE FÜR WEIZEN, LEINENZEUG, BRONZESCHNALLEN, TUCH, BANANEN, GOLDSCHMUCK, ARMBANDUHR, HONIG, EISERNE NADELN, REGENSCHIRM, WOLFSPELZ, LEDERNER GÜRTEL, PAPPBECHER ZUM TRINKEN, KUPFERNES RASIERMESSER, STROHMATTE, BLEISTIFT



zubereiten. Doch die Auswahl an Lebensmitteln war nicht so groß wie heute. Was konnte damals auf den Tisch kommen?





Etwas Mathe in der Geschichte – römisch oder arabisch?

Jahreszahlen können entweder mit arabischen oder mit römischen Zahlen geschrieben werden. Im Geschichtsunterricht siehst du häufig beide Schreibweisen, darum lohnt es sich diese einfache Umrechnung zu lernen. Versuche die Jahreszahlen von arabischen in römische Zahlen zu übertragen und umgekehrt.

ARABISCH	RÖMISCH?	RÖMISCH	ARABISCH?
5. Jahrhundert		XI. Jahrhundert	
8. Jahrhundert		VII. Jahrhundert	
10. Jahrhundert		XIV. Jahrhundert	
13. Jahrhundert		IV. Jahrhundert	
16. Jahrhundert		XVII. Jahrhundert	
19. Jahrhundert		XXI. Jahrhundert	

DU KENNST KEINE RÖMISCHEN ZAHLEN?

ı	1
V	5
X	10
L	50
С	100
D	500
М	1 000

Wenn du diesen Satz auswendig gelernt hast, wirst du die Reihenfolge der römischen Ziffern nicht mehr vergessen:

"Irritiert Von Xaver Läuft Christian Durch München"



Warum?

Auf viele Fragen kann uns die Geschichte eine Antwort geben. Am häufigsten sind es Fragen nach dem wann und wo, aber das ist noch nicht alles: besonders spannend ist die Frage warum?

Warum sind uns so viele Einzelheiten aus dem Leben der Menschen des Mittelalters bekannt, auch wenn sie selbst uns keine schriftlichen Nachrichten über sich hinterlassen haben? Weil
Sieh dich um: Warum war dieses Gebiet für die Slawen und
Germanen günstig, um hier ein Dorf zu gründen und zu leben? Weil
Viele Millionen Jahre reichte den Menschen zum Leben die Jagd und das Sammeln von Früchten. Warum wählten die Menschen
lieber die Landwirtschaft, die eine schwere tägliche Arbeit auf
dem Feld und ständige Versorgung der Tiere bedeutete? Weil
Warum war der Schmied der meist verehrte und auch reichste Handwerker im Dorf?
Weil
Mittelalterliche Menschen mussten den Ort, in dem sie lebten,
auch ab und zu verlassen, manchmal nur für kurze Zeit; manchmal für immer. Überlege dir mindestens 2 Gründe dafür.
Weil



Was gehört hier nicht hin?

In den Rahmen stehen jeweils vier wichtige Begriffe. Drei von ihnen hängen zusammen. Der Vierte gehört nicht dazu. Findest du heraus, welcher das ist? Aus jedem Quartett kannst du einen auswählen, aber Achtung: die Aufgabe kann unterschiedliche Lösungen haben. Wichtig ist, dass du deine Wahl begründen kannst!

PFLUGSCHAR DOLCH HACKE SICHEL

MOTTE
DASCHBOG
SVANTOWIT
PERUN

TÖPFEREI WEBEREI SCHMIEDEHANDWERK GLASHÜTTENWESEN

LINSE WEIZEN ROGGEN HAFER ANGEL
FISCHERNETZ
PFEIL UND BOGEN
REUSE

FLACHS
TÖPFERSCHEIBE
WOLLE
HANF







DENKE! RATE! SCHÄTZE!

Interaktive Arbeitsblätter Für Kinder im Alter von 11-15 Jahren

Autor: PaedDr. Helena Východská

Für das ArchaeoCentrum Bayern-Böhmen herausgegeben vom Verlag viaCentrum s.r.o. Strašnická 15, 102 00, Praha 10 in Prag 2018

Satz und Layout: Michal Kratochvíl, mkgrafika.cz



Evropská unie Evropský fond

pro regionální rozvoj



Cíl EÚS Česká republika – Svobodný stát Bavorsko 2014–2020



Europäische Union

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Ziel ETZ Freistaat Bayern – Tschechische Republik 2014 – 2020 (INTERREG V)

